



Kontakt bzw. Anmeldung:

Schülerinnen und Schüler ab der 11. Klasse und Studierende sind kostenfrei herzlich willkommen.

Tagungsgebühr: 60,- Euro

Prof. Dr. Walter Hutter

Haußmannstr. 44a, 48-50 70188 Stuttgart
(Postanschrift: Haußmannstr. 44a)

Telefon (0711) 2 10 94 55

Telefax (0711) 2 34 89 13

hutter@freie-hochschule-stuttgart.de

www.freie-hochschule-stuttgart.de

Stuttgart im Januar 2013

Klima, Umwelt, Globalisierung Themen für den Geographieunterricht

Fortbildungstagung am 1.2. und 2.2.2013

Freitag, 1.2.2013 (15:00 – 21:00 Uhr)

15:00 Einführung in die Thematik

Walter Hutter (Stuttgart)

Es werden einleitend (philosophische) Aspekte zu Möglichkeiten einer Diskurserweiterung bzw. -transformation zu den Themen Klima und Nachhaltigkeit eingebracht, die sich aus den globalen Entwicklungen unserer Zeit als mögliche Fragehorizonte ergeben.

15:30 Vortrag und Gespräch

Klimawandel: aktuelles Geschehen, Erdvergangenheit und Prognosen

Susanna Kümmell (Witten/Herdecke)

In den frühesten Sedimenten der Erde finden sich schon Spuren von einfachen Lebewesen. Dies weist darauf hin, dass das Klima der Erde über große Zeiträume relativ stabil geblieben sein muss, so dass Leben möglich war. Durch die Zerstörung empfindlicher Biotope beeinträchtigen wir heute die Regulationsfähigkeit unseres Planeten für das Klima und durch die Freisetzung der Treibhausgase heizen wir das Klima gleichzeitig an. Der Klimawandel ist keine ferne Prognose - wir sind mitten drin. Bisherige Veränderungen und Orte mit deutlichen Spuren des Klimawandels sollen betrachtet werden. Wie sind die Prognosen für die nächsten Jahrhunderte? Der Vortrag geht abschließend auf Argumente der Klimaskeptiker ein.

16:45 Pause

17:15 Vortrag und Gespräch

Energie und Regenwald

Alexander Spinola (Witten)

Nachdem Susanna Kümmell das Thema Klimawandel von allen Seiten durchleuchtet hat, geht es in meinem Vortrag um die Frage: Was hat der Einzelne mit dieser globalen Herausforderung zu tun? Hier gehe ich genauer auf den Energiekonsum im Haushalt, sowie den Einfluss des Einzelnen auf den Regenwald bzw. dessen fortschreitenden Verlust ein. Dabei unterteilt sich der Vortrag grob in zwei Bereiche: Im ersten geht es darum, einen

Status quo festzustellen, im zweiten gehe ich genauer auf die Alternativen ein, die jedem zur Verfügung stehen.

18:30 Abendessen

19:30 Abendvortrag

Globalisierungsepoche in der 12. Klasse

Albrecht Schad (Stuttgart)

Als Geographieunterricht in der 12. Klasse kann man eine Globalisierungsepoche gestalten. Damit greifen wir den Charakter einer thematischen Ausrichtung altersgemäß im Sinne einer Übersichtsepoche auf. Zudem werden wir der Notwendigkeit gerecht, das Phänomen der Globalisierung in seiner Aktualität und Brisanz urteilsentwickelnd zu durchleuchten. Ich möchte kurz darstellen, wie an der Waldorfschule Uhlandshöhe diese Epoche gegeben wird, um dann mir den Tagungsteilnehmern ins Gespräch zu kommen.

Samstag, 2.2.2013 (9:00 – 16:00 Uhr)

9:00 Vortrag und Gespräch

Heizungs- und Nachhaltigkeitsprojekt

Peter Gronemann (Bramsche)

An der Freien Waldorfschule Evinghausen dient die Wärmeversorgung mit Hackschnitzeln aus den umliegenden Wäldern als besonderes Beispiel für nachhaltige Entwicklung. Altersgerechte Unterrichtselemente zum Themenkreis Wald, Energie und Nachhaltigkeit wurden zu einem Curriculum „Lernweg BNE“ vernetzt. Die Kinder und Jugendlichen lernen zunächst auf vielfältige Weise den Wald als Ökosystem und Rohstoffquelle zur Wärmegewinnung kennen und werden dann an besonders relevante Themenbereiche herangeführt, die mit dem Begriff BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung) angesprochen werden. In einem Teilprojekt führen Schüler neuartige Wärmemessungen durch und wirken an einem energiesparenden Gebäudenutzungskonzept mit. Die regenerative Wärmeerzeugung regte dazu an, mit der örtlichen Forstbetriebsgemeinschaft und der Handwerkskammer (im Sinne einer nachhaltigen Regionalentwicklung) neuartige Koalitionen einzugehen. Die Schule profitiert zudem von stabilen Rohstoffpreisen und von dem Einbezug der Waldbauern in Schülerprojekte.

10:30 Pause

11:00 Vortrag und Gespräch

Solarprojekt in Äthiopien

Wolfgang Debus (Jena)

Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 12 arbeiten am WaldorfOneWorld-Day der Freien Waldorfschule Wendelstein für das Äthiopien-Solarprojekt. Einmal im Jahr reisen Schüler und Lehrer in das äthiopische Hochland um die Organisation Ecopia, die für äthiopische Bauern arbeitet, mit ihrer Arbeitskraft und mit den erwirtschafteten Mitteln zu unterstützen. Über die Entstehung des Projektes, seine inhaltlichen und pädagogischen Zielsetzungen sowie über die Erfahrungen in der Umsetzung soll ein Einblick gegeben werden. Globale Fragen der Armut, der weltweiten Verteilung von Wohlstand, daran anliegende kulturelle Fragen sowie die Zukunft der weltweiten Energieversorgung sind Bestandteil des Projektes und sollen mit angesprochen werden.

12:30 Pause

13:30

Abschlussgespräch

Können die Aufgaben des Geographieunterrichts vielleicht ganz neu gegriffen und verstanden werden? Wir werden in gemeinsamem Gespräch die Ergebnisse und Fragen zusammenfassend aufgreifen und mit Hinblick auf weitere Perspektiven diskutieren.